SiFC Philosophie

Sekundarstufe I

An der Lornsenschule wird Philosophie parallel zum Religionsunterricht als Wahlpflichtfach in den Klassenstufen 5, 6 und 7 angeboten. Pro Jahrgang sind hierbei zwei Wochenstunden vorgesehen. In 7. Jahrgang wird eine Klassenarbeit geschrieben.

Der Philosophieunterricht in den Klassenstufen 5-7 baut sich um die vier kantischen Fragen auf:

1. Was kann ich wissen?
2. Was soll ich tun?
3. Was darf ich hoffen?
4. Was ist der Mensch?

Diese Fragen stellen die Fundamente philosophischen Nachdenkens dar. Daher hat der Philosophieunterricht in der Sekundarstufe I zum Ziel, das Interesse der Schülerinnen und Schülern am gründlichen Nachdenken, kritischen Hinterfragen und genauen Formulieren zu fördern. Sie sollen die Kompetenz erwerben, eigene Anschauungen zu hinterfragen und die Fähigkeit erlangen, mit anderen Menschen respektvoll in Diskussion zu treten.

Hierfür können in den einzelnen Jahrgängen folgende Themenbereiche eingesetzt werden:

Klassenstufe 5

Themen	**Mögliche Beispiele für exemplarische Lerninhalte**
Namen als Symbole der Wirklichkeit	● Herkunft und Bedeutung von Namen ● Namen und Identität ● Namen in anderen Kulturen ● Das Recht auf einen Namen/Kinderrechte
Wirklichkeit als Gegenstand sinnlicher Wahrnehmung	● Funktion und Vergleich der Sinne ● Wirklichkeit und Wahrnehmung ● Ist die Wirklichkeit so, wie sie uns erscheint?
Vertrauen als Grundlage meines Zusammenleben mit dem anderen: Freundschaft	● Arten, Formen und Bedingungen von Freundschaft ● Konflikte und Lösungen ● Was ist “wahre” Freundschaft?
Umgang mit Tieren als Bereich gesellschaftlicher Verantwortung	● Bedeutung der Tiere für den Menschen Bereich gesellschaftlicher Verantwortung ● Sind wir Tieren gegenüber verantwortlich? ● Haben Tiere Rechte?
Glücklich sein als Ziel menschlichen Lebens	● Ist Glück haben und glücklich sein dasselbe? ● Kann Glück auch ein Unglück sein? ● Ist geteiltes Glück doppeltes Glück? ● Gibt es materielles Glück?
Der Mensch als spielendes Wesen	● Was bedeutet es, zu spielen? ● Spielen im Wandel der Zeit und in anderen Kulturen ● Spielregeln

Klassenstufe 6

Themen	**Mögliche Beispiele für exemplarische Lerninhalte**
Raum und Zeit als Ordnung der Wahrnehmung und der Wirklichkeit	● Raum, Zeit und die Wirklichkeit ● Wozu brauchen wir Zeit als Orientierung? ● kosmologische Modelle
Vielseitigkeit der Sprache als Herausforderung zu begrifflichen Präzisierung	● Wofür nutzt der Mensch Sprache? ● Wie ist Sprache entstanden? ● Begriffe
Familie als Ort unterschiedlicher Ansprüche und Erwartungen	● Gibt es einen Unterschied zwischen Freunden und Familie? ● Welche Rollen spielen Gleichheit und Gerechtigkeit in der Familie? ● Wie kann ich einen Konflikt lösen?
Ursprungsvorstellungen als Bilder menschlicher Weltdeutungen	● Was ist der Ursprung der Welt? ● Was war am Anfang? ● Was ist der Urstoff? Was ist das Nichts?
Der Mensch als lernendes Wesen	● Was ist “Lernen”? ● Was sollen und wollen wir lernen? ● Lernen und Arbeit

Klassenstufe 7

Themen	**Mögliche Beispiele für exemplarische Lerninhalte**
Vorstellungen als Möglichkeiten der Welt- und Selbstwahrnehmung	● Können Träume die Wirklichkeit sein? ● Träume als Wunschträume ● Warum vergessen wir Dinge? ● Warum bauen Menschen Denkmäler?
Sprache als Möglichkeit der Welterschließung	● Welche Formen von Sprache gibt es? (Gebärdensprache, Körpersprache,...) ● Können wir nur das verstehen, was wir benennen können? ● Sprache als Kommunikation? - Auch bei Tieren?
Unterschiedliche Regelsysteme als Ausdruck sozialer Verbindlichkeit	● Ist menschliches Handeln regelgeleitet? ● Wofür brauchen wir Regeln? ● Was wäre ein Leben ohne Regeln? ● “sein” und “sollen”
Das Andere als Beschränkung und Bereicherung meiner Handlungsmöglichkeiten	● Was sind Vorurteile? ● Wie erscheine ich dem Anderen? ● Was ist Toleranz?
Bedrohung als lebenserhaltende/ lebenszerstörende Macht	● Wie spüre ich Angst? ● Beeinflusst Angst mein Leben? ● Wie entsteht Gewalt? ● Wie können wir trotz Angst gut leben?
Der Mensch als denkendes Wesen	● Was bedeutet es, zu denken? ● Was hat Denken mit Sprache zu tun? ● Brauchen wir Denken für Selbstreflexion?

SiFC Philosophie

Sekundarstufe II

Für die Sekundarstufe II stehen insgesamt 6 Wochenstunden zur Verfügung.
Die Inhalte ergeben sich aus den thematischen Vorgaben der Fachanforderungen, das sind im Einführungsjahr „Einführung in die Philosophie“, „Anthropologie“ und „Ethik“ und im ersten Jahr der Qualifikationsphase „Erkenntnistheorie“ und „Metaphysik“. Für das zweite Jahr der Qualifikationsphase ist die Themenwahl frei, wobei es um eine Orientierung hin zu zeitgenössischen Themen mit praktischem Nutzen für die Schülerinnen und Schüler geht.
In jedem Oberstufenhalbjahr wird eine Klausur geschrieben.

Aspekte	**Inhalte**
Inhaltliche Schwerpunkte des Unterrichts	E.1: philosophisches Denken und Arbeiten auf Oberstufenniveau, Auseinandersetzung mit aktuellen anthropologischen Fragestellungen (z.B. Vergleich Mensch - Tier, Persönlichkeitsforschung) E.2: Untersuchung der Anwendbarkeit ethischer Theorien (insbesondere von Kant und den Utilitaristen) anhand konkreter aktueller Bezüge Q1.1: Herausstellung konkreter Verbindungen zwischen erkenntnistheoretischer Reflexion und aktuellen gesellschaftspolitischen Themen Q1.2: Umgang mit existenzphilosophischen Themen (Sinn, Freiheit, Nichts, Zeitlichkeit, Liebe) Q2: zeitgenössische Themen
Fachsprache	Die Schülerinnen und Schüler werden zum Erwerb und zur eigenständigen Anwendung der philosophischen Fachsprache angehalten. Die sich aus den Fachanforderungen ergebenden Themen legen z.B. die Einführung und den Gebrauch folgender Begriffe und Bezeichnungen nahe: - Natur vs. Kultur - Determinismus vs. Indeterminismus - Recht / Moral / Konventionen - deontologische vs. teleologische Ethik / Utilitarismus / kategorischer Imperativ / Tugend / Maximen - Existentialismus / Sein und Seiendes / Existenz und Essenz - Realismus / Rationalismus / Empirismus / Idealismus - Metaphysik
Hilfsmittel und Medien	Es wird kein bestimmtes Lehrwerk eingeführt, sondern das Material individuell zusammengestellt. Bei Bedarf stehen den Lernenden Duden, Fremdwörter-Duden und philosophische Wörterbücher zur Verfügung. Lehrvideos (z.B. Vorträge), das Internet, Computer, Smartphones etc. zur Steigerung und Vertiefung des Lernerfolgs können genutzt werden.
Leistungskriterien	Qualität der Unterrichtsbeiträge, Vermeidung von Redundanz, Konzentration auf das jeweilige Unterrichtsthema (kein „Abschweifen“), Fähigkeit des Zuhörens und des Eingehens auf die Mitschüler/innen, über Reproduktion deutlich hinausgehende Beiträge, Fähigkeit zu Transfer und Abstraktion, Fähigkeit zur stichhaltigen Begründung eigener Urteile Oberstufenunterrichts mit zunehmendem Alter der Lernenden. Die Gestaltung des Unterrichts bietet die Möglichkeit zu mündlichen, praktisch-gestalterischen und schriftlichen Unterrichtsbeiträgen.

SiFC Philosophie